

Einkaufsliste für neue Katzenbesitzer:



- Geeignetes **Katzenklo**
- Geeignetes **Katzenstreu**
- Breiter, flacher **Futternapf**
- Geeignetes **Futter**- Katzen sind reine Fleischfresser.
- Wassernapf** oder Katzen-Wasserbrunnen
- Stabiler Kletter- und **Kratzbaum**
- Ruhiger, gemütlicher **Schlafplatz** (z.B. Katzenbett)
- Ausreichend große **Transportbox** oder Transporttasche

- Die Wohnung muss **ausreichend groß** sein, viele **Spielmöglichkeiten** bieten und natürlich **sicher** genug sein, dass die Katze auch ohne Aufsicht toben kann.
- Ungestörte, gemütliche **Ruhezonen** für ca. 16 Stunden Schlaf am Tag
- Interessante **Ausgucke**, zum Beispiel am Fenster, von denen aus die Katze beobachten kann
- geeignete **Kratz- und Klettergelegenheiten**
- Freiflächen** zum Sprinten und Rennen
- Wandregale** zum Pirschen oder Ausweichen

- Eine **OP-Versicherung** deckt eventuelle Operationskosten und Klinikkosten für stationäre Eingriffe.
- Eine **Katzen-Krankenversicherung** deckt Behandlungen beim Tierarzt, notwendige Medikamente und teilweise auch bestimmte Vorsorgeuntersuchungen.
- Eine **Haftpflichtversicherung** deckt Schäden, die die Katze verursacht. Sie greift zum Beispiel, wenn die Katze Kleidung von Besuchern beschädigt oder ähnliches.

Sie können die Katzen-Haftpflichtversicherung aber nicht nutzen, wenn der Stubentiger in Ihrem Haushalt eine Vase zerbricht – sie deckt nur Fremdschäden.

Bekannte Anbieter von Katzenversicherungen sind zum Beispiel Agila, Allianz, Axa und Uelzener. Auf (www.k-h24.de/link) können Sie verschiedene Versicherungsanbieter vergleichen.